

DirScanner

Hynek Schlawack

Copyright © 1998 by Hynek Schlawack

COLLABORATORS

	TITLE : DirScanner		
ACTION	NAME	DATE	SIGNATURE
WRITTEN BY	Hynek Schlawack	July 26, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DirScanner	1
1.1	DirScanner - Anleitung	1
1.2	Was ist DirScanner ???	1
1.3	Rechtliches	2
1.4	Über den Autor	2
1.5	Mindestkonfiguration	3
1.6	Installation	3
1.7	Features	3
1.8	Anleitung	4
1.9	B*U*G*S	5
1.10	ToDo	5
1.11	Credits	5

Chapter 1

DirScanner

1.1 DirScanner - Anleitung

```
DirScanner
(c) 1998 by Hynek Schlawack
FREWARE
```

Einiges vorweg:

Was ist DirScanner ???	Einige Worte über den Sinn von DirScanner
Rechtliches	Copyright und co.
Autor	Über mich...

Anleitung:

Mindestkonfig	Das mindeste...
Installation	Nichts einfacher als das...
Features	Warum gerade DirScanner
Anleitung	Das eigentlich interessante...

Sonstiges:

```
History
BUGS
ToDo
Credits
```

1.2 Was ist DirScanner ???

Was ist DirScanner ???

DirScanner entstand (wie alle guten Programme:-)) aus dem

Eigenbedarf, denn als ich noch kein CD-ROM-LW hatte (leider garnicht mal so lang her...) bekam ich nur einige wenige Suchprogramme zu sehen und von denen war keines einziges Fontsensitiv! Und da ich topaz/8 HASSE, entschloß ich mich, ein eigenes Suchproggi zu schreiben. Aufgrund der Tatsache, daß ich derzeit noch nicht die Developer-CD hatte, entschied ich mich DirScanner auf MUI-Basis zu schreiben (auch nicht DIE Lösung, aber einfach zu implementieren und vor allem Fontsensitiv!). Und so began mein Abenteuer DirScanner, der zugegebener Weise eines meiner ersten (veröffentlichten) C-Programme ist, dennoch denke ich, daß er mir ganz gut gelungen ist. Wenn Sie trotzdem mit etwas nicht einverstanden sind, schreiben Sie mir!

Doch nun bleibt mir nur noch der fromme Wunsch, daß Ihnen das Programm gefällt und Ihnen viel spaß zu wünschen.

1.3 Rechtliches

Tja, auch ich muß dieses leidige Thema anschneiden, doch ich werde versuchen, mich kurz zu fassen:

Dieses Programm fällt in die Sparte FREeware, dies bedeutet für Sie:

Die Nutzung und Verbreitung dieses Programms ist quasi Ausnahmslos gestattet, bis auf folgende Ausnahmen:

- Das Archiv darf NICHT verändert werden!
- Das Archiv darf nur KOMPLETT weitergegeben werden!
- Für Disketten auf denen sich DirScanner befindet, darf nicht mehr als 6 DM verlangt werden (zzg. Porto etc.).

Dieses Programm mit allen seinen Dateiein werden geliefert "wie sie sind" ohne jegliche Garantien, auf Nutzen, Funktion und Fehlerfreiheit.

Der Autor haftet für keinerlei Schaden, der direkt oder indirekt durch dieses Programm verursacht wird.

Für den normalen Verbraucher gelten also quasi keine Einschränkungen und ich hoffe deshalb, daß dieses Programm schnell Anklang findet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich.

1.4 Über den Autor

Dieses Programm wurde von mir, Hynek Schlawack geschrieben, ich bin noch ein kleiner, unschuldiger Schüler der mit voller Kraft auf's Abi zusteuert und dieses auch hoffentlich schafft:-).

Falls Sie irgentwelche Kommentare, Vorschläge oder

Bugreports für mich haben, dann schreiben Sie mir bitte! Denn Ohne jegliche Resonanz, stehen die Chancen sehr schlecht, daß es je eine neuere Version geben wird. Bitte, ich möchte nur einen kleinen Brief in dem steht, daß DS toll ist und, daß es Sie freuen würde, wenn DS weiterentwickelt würde!

Meine Adresse ist:

Hynek Schlawack
Osloer Str. 94a
13359 Berlin
Deutschland

eMail:

H.Schlawack@BBrandes.in-brb.de

1.5 Mindestkonfiguration

Dieses Programm stellt eigentlich weiter keine Anforderungen an Ihren Amiga, benötigen tun Sie lediglich:

- MUI (min. 3.3 oder so)
- OS 2.1 (wg. Locale)
- ein Medium welches Sie durchsuchen möchten:-)

1.6 Installation

Ich hielt es für übertrieben für das Programm extra ein Install-Script zu schreiben und so habe ich es gelassen. Um DirScanner zu installieren müssen Sie lediglich das Programm zusammen mit seinem Icon in ein beliebiges Verzeichnis ziehen. Wenn Sie die Locale-Fähigkeiten nutzen möchten (davon gehe ich aus...) kopieren sie diese einfach in LOCALE:Catalogs/"Sprache" ODER in sie ziehen das Catalogs Verzeichnis in das gleiche Verzeichnis wie sich das Hauptprogramm befindet, so wird Ihre Festplatte nicht zugemüllt, dies ist besonders sinnvoll, wenn sie ein extra Verzeichnis für DS angelegt haben. Zusätzlich werden noch einige tolle Icons von Eric Gerard mitgeliefert, also wenn Ihnen das vorgegebene nicht gefällt können sie es bequem austauschen.

1.7 Features

Warum gerade DirScanner? Darum:

- Fonsensitiv!!!
 - Die Möglichkeit mehrere Pfade direkt nacheinander durchzusuchen.
 - Die Möglichkeit nach Name, Größe, Datum oder Kommentar zu suchen.
-

- Gefundene Dateien können direkt gestartet oder angezeigt werden.
- Bubble-Help
- Shortcuts
- Es ist FREEWARE!

Ich denke bei der Arbeit mit DirScanner werden Ihnen noch mehr Gründe einfallen!!!

1.8 Anleitung

Sie haben es also bis zu Anleitung selbst geschafft, das finde ich sehr galant von Ihnen:-), doch ich will Sie nicht lange aufhalten, kommen wir zur Sache:

Wenn Sie DirScanner starten, werden Sie zunächst mit einem kleinem About-Requester erfreut, nun schauen wir uns die GUI einmal an. Links finden Sie ein Listview mit der Überschrift "Übereinstimmungen" (bzw. "Matches") hier werden die Dateien hingeschrieben, die dem vorgegebenem Muster entsprechen. Diese Liste ist also zunächst leer, links darunter ist ein anderes Listview mit der Überschrift "Pfade" (bzw. "Paths") mit zwei Gadgets darunter ("Pfad hinzufügen" und "Pfad entfernen" [bzw. die englischen äquivalente]). Um was es hier geht dürfte wohl klar sein, mit dem linken Gadget werden Pfade in das Listview hinzugefügt mit dem rechten entfernt. Und genau diese Pfade werden beim Suchen durchforstet.

Und rechts daneben ist ein Stringgadget wo das Muster eingegeben werden soll, das Suchattribut und die Kondition eingestellt wird und schließlich das Gadget, welches den Suchvorgang startet. Beim Suchattribut wird das jeweilige Attribut eingastellt, zur Wahl stehen: Name, Größe, Kommentar und Datum. Das Datum muß im Musterfeld folgender maßen eingegeben werden: TT-MM-JJ wobei beim Tag und Monat eine Eventuel vorangestellte Null ausgelassen werden darf.

Beispiele für gültige Daten:

25-3-80
8-5-56
25-03-80

Beispiel für ungültiges Datum:

25-03-1980

Hat man nun ein gültiges Muster übergeben kann man die Suche starten. alle gefundenen Dateien werden dann im linken Listview dargestellt. Klickt man nun so einen Eintrag doppelt an (erst wenn der Suchvorgang beendet

ist!!!), so öffnet sich ein Fenster, wo noch einge relevante Daten über die Datei stehen, doch unten befinden zwei Gadgets, "Starten" versucht die Datei zu starten und "Zeigen" zeigt die Datei entweder mit "Multiview" oder mit dem in der ENV-Variable SD_Viewer eingestelltem Viewer an.

So ich denke mehr ist nicht mehr zu sagen, bei fragen bin ich gerne bereit Ihnen weiterzuhelfen (Rückporto!!!)

Also bitte, schreiben Sie mir!!!

1.9 B*U*G*S

Mir sind keine bekannt, falls Sie welche finden, immer her damit!

1.10 ToDo

Ich habe eigentlich eingese vor, mir DirScanner, wie z.B. suchen nach Dateityp (per Datatypes), doch dies alles hängt von der Resonanz ab, die ich erfahre, wenn ich das Gefühl vermittelt bekomme, daß mein Programm keiner braucht, dann stelle ich das Projekt sofort ein.

1.11 Credits

Ich möchte folgenden Leute grüßen, die direkt oder indirekt mir geholfen haben:

- Nils Bandener, eigentlich für alles.
- Andreas Magerl, für den besten Computerclub der Welt: APC&TCP.
- Markus Bohne, ein sehr geduldiger:-) und zuverlässiger Mensch.
- Martin Huttenloher, für MWB.
- Eric Gerard, für seine tolle Icons und sämtliche Übersetzungen in's Französische! Merci!
- FALKE, für die AMIGOS-Box!